

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

30. September 2020 || Seite 1 | 3

Bereich Entwicklungszentrum Röntgentechnik des Fraunhofer IIS: Prof. Dr. Hanke übergibt Bereichsleitung an Dr. Uhlmann

Erlangen/Fürth: Staffelstabübergabe am Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS in Fürth: nach über drei Jahrzehnten am Institut übergibt Prof. Dr. Randolph Hanke sein Amt als Bereichsleiter an seinen designierten Nachfolger Dr. Norman Uhlmann.

Prof. Dr. Randolph Hanke hat in seinen nunmehr 31 Jahren am Fraunhofer IIS eine beeindruckende Karriere hingelegt: 1989 wurde Hanke als junger Diplom-Physiker am Fraunhofer IIS eingestellt, baute in den darauffolgenden Jahren seine eigene Arbeitsgruppe auf und bekam wenig später die Leitung einer Abteilung übertragen. 2001 dann der erste Höhepunkt: Hanke wird für seine Forschungsleistung an einem intelligenten System für die automatisierte Röntgenprüfung mit dem Joseph-von-Fraunhofer-Preis ausgezeichnet. Im Jahr 2008 wurde ihm der Max-Grundig-Gedächtnispreis verliehen, der Leistungen für die Erforschung neuer Materialien und Verfahren würdigt. 2013 wurde unter seiner Leitung der Neubau des Fraunhofer IIS am Standort Fürth-Atzenhof bezogen, der mit einer XXL-Computertomographie-Anlage und 20 weiteren Systemen über einen weltweit einzigartigen Anlagenpark verfügt.

Ein bekanntes Gesicht

Mit Dr. Norman Uhlmann kommt ein bekanntes Gesicht an die Spitze des Institutsbereichs: Der promovierte Physiker ist bereits seit 13 Jahren am Entwicklungszentrum Röntgentechnik und leitet dort seit 2010 die Abteilung »Anwendungsspezifische Methoden und Systeme«. Dementsprechend kennt Uhlmann sein Umfeld genau und freut sich auf die neue Aufgabe: »Wir verfügen nicht nur über modernste Technik und schlaue Köpfe – für mich sind optimale Rahmenbedingungen im Arbeitsumfeld der wichtigste Baustein für den Erfolg. Dazu gehören eine tolle Kultur, gemeinsame Wertevorstellungen sowie ein respektvoller Umgang miteinander. Nur so bekommt man die Kreativität und die Fähigkeiten der Mitarbeitenden gut auf die Straße. Ich habe eine anständige Portion Respekt vor der Aufgabe, freue mich aber mindestens genauso sehr darauf.«

Leitung Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Thomas Kestler | Telefon +49 9131 776-7611 | thomas.kestler@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

»Randolf Hanke hat unseren Fürther Standort aufgebaut, maßgeblich geprägt und sehr erfolgreich geführt, wofür ich ihm sehr danke. Mit Norman Uhlmann weiß ich den Bereich Entwicklungszentrum Röntgentechnik in guten Händen: Er ist ein ausgewiesener Wissenschaftler, der den Bereich seit langem kennt und weiter voranbringen kann. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm«, sagt Prof. Dr. Albert Heuberger, geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer IIS.

Dr. Norman Uhlmann übernimmt das Amt zum 1. Oktober 2020 und ist ab sofort für die 201 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den vier Standorten Fürth, Würzburg, Deggendorf und Passau des Fraunhofer-Entwicklungszentrums Röntgentechnik verantwortlich.

PRESSEMITTEILUNG

30. September 2020 || Seite 2 | 3

Vita Dr. Norman Uhlmann**Wissenschaftliche Ausbildung**

- 2001-2005 Promotion am Physikalischen Institut IV der Universität Erlangen-Nürnberg bei Prof. Dr. Gisela Anton
Thema der Dissertation: »Simulation zur Compton-Kamera und Entwicklung zweier Absorptionsdetektoren auf Halbleiter- und Szintillatorbasis« (2005)
- 1995-2001 Studium der Physik an der Universität Erlangen-Nürnberg
Diplomarbeit: »Molekulardynamiksimulationen zur Halobildung in dichten Ionenstrahlen«

Berufliche Laufbahn

- ab 2020 Bereichsleiter des Fraunhofer-Entwicklungszentrums Röntgentechnik EZRT, ein Bereich des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS
- 2015-2020 Stellv. Bereichsleiter des Fraunhofer-Entwicklungszentrums Röntgentechnik EZRT
- seit 2011 Gastdozent an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- seit 2010 Leiter der Abteilung Entwicklungszentrum Röntgentechnik (2013 in Anwendungsspezifische Methoden und Systeme umbenannt)
- seit 2005 Wiss. Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS im Bereich Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT
- 2007-2010 Leiter der Gruppe Röntgensensorik und Monte Carlo Simulation am Fraunhofer EZRT
- 2007-2008 Gastdozent an der Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg
- 2005-2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer IIS
- 2001-2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Erlangen-Nürnberg, 2005 Promotion

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

PRESSEMITTEILUNG30. September 2020 || Seite 3 | 3



Dr. Norman Uhlmann (links) übernimmt zum 1. Oktober 2020 die Bereichsleitung von Prof. Dr. Randolph Hanke. © Fraunhofer IIS/ Paul Pulkert

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Unter ihrem Dach arbeiten 74 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Rund 28 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,8 Milliarden Euro.

Das **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** mit Hauptsitz in Erlangen betreibt internationale Spitzenforschung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut der Fraunhofer-Gesellschaft. Die Forschung am Fraunhofer IIS orientiert sich an zwei Leitthemen:

In **»Audio und Medientechnologien«** prägt das Institut seit mehr als 30 Jahren die Digitalisierung der Medien. Mit mp3 und AAC wurden wegweisende Standards entwickelt und auch an der Digitalisierung des Kinos war das Fraunhofer IIS maßgeblich beteiligt. Die aktuellen Entwicklungen eröffnen neue Klangwelten und werden eingesetzt in Virtual Reality, Automotive Sound Systemen, Mobiltelefonie sowie für Rundfunk und Streaming.

Im Zusammenhang mit **»kognitiver Sensorik«** erforscht das Institut Technologien für Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie die Verwertung von Daten im Rahmen datengetriebener Dienstleistungen und entsprechender Geschäftsmodelle. Damit wird die Funktion des klassischen »intelligenten« Sensors um eine kognitive Komponente erweitert.

Mehr als 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 14 Standorte in 11 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Bamberg, Waischenfeld, Coburg, Würzburg, Ilmenau, Deggendorf und Passau. Das Budget von 169,9 Millionen Euro pro Jahr wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von 26 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter: www.iis.fraunhofer.de